

# Der Preis im öffentlichen Auftrag

Referent: RA Dr. Marc Pauka, Sankt Augustin

Datum: Mittwoch, 12.02.2025, 09:30 - 17:00 Uhr  
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.



## RA Dr. Marc Pauka

ist Syndikusrechtsanwalt und Fachanwalt für Vergaberecht. Seit 2004 ist er Rechtsanwalt und von Beginn an auf die rechtliche Beratung der Vergabe öffentlicher Aufträge spezialisiert. Nach Tätigkeiten in Kanzleien und als Inhouse-Jurist bei der KfW war Herr Dr. Pauka von 2016 bis 2019 Partner in einer auf Bau- und Vergaberecht spezialisierten Kanzlei. Seit 2019 ist er als Syndikusrechtsanwalt in der BWI GmbH tätig, die als IT-Systemhaus der Bundeswehr die nicht militärische Informations- und Kommunikationstechnik der deutschen Streitkräfte betreibt und entwickelt. Er leitet das Team "Public Procurement Law", das vor allem Rechtsfragen aus den Bereichen des Vergaberechts und des öffentlichen Preisrechts betreut. Seit vielen Jahren liegt ein Schwerpunkt seiner Beratung im Bereich der Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge und dort besonders im Bereich der IT-Vergaben.

## Teilnehmerkreis

Als Finance- und Accounting-Mitarbeiter von Auftragnehmern öffentlicher Aufträge, als Mitarbeiter des Vertriebs und des Einkaufs eines Auftragnehmers öffentlicher Aufträge, als Geschäftsführer oder sonstige Führungskraft eines Auftragnehmers öffentlicher Aufträge, als Mitarbeiter im Einkauf oder Führungskraft eines öffentlichen Auftraggebers, als Externer Berater oder als Rechtsanwalt, als Preisprüfer oder sonstiger Mitarbeiter bei Preisüberwachungsstellen sind Sie hier richtig.

## Ziel

Bei öffentlichen Aufträgen (ausgenommen Bauleistungen) findet die Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen Anwendung. Diese Verordnung bestimmt Höchstpreise für öffentliche Aufträge, die nicht überschritten werden dürfen. Anderenfalls können öffentliche Auftraggeber berechtigt sein, etwaige Überzahlungen zurückzufordern. Das Seminar vermittelt anhand konkreter Praxisbeispiele die Grundzüge des öffentlichen Preisrechts. Ziel ist, den Teilnehmern einen Überblick über die geltenden Regelungen und Lösungsansätze für typische Praxisprobleme zu vermitteln. Ferner sollen die Teilnehmer in der Lage sein, Strategien anzuwenden, um Schwierigkeiten in der täglichen Anwendung des Preisrechts selbst bewältigen zu können.

## Themen

### Was ist ein Preis und welche Preise gibt es?

- Leistung und Gegenleistung
- Unterschied "Kosten" und "Preis"
- Einzelpreis, Gesamtpreis und Wertungspreis
- Festpreise und variable Preise
- Marktpreise und Selbstkostenpreise

### Übersicht: Vorschriften zu Preisen bei öffentlichen Aufträgen

- Liefer- und Dienstleistungsaufträge (VgV, VSVgV und UVgO)
- Bauaufträge (VOB/A)
- Sonstige Vorschriften

### Wie wird der "Preis" eines öffentlichen Auftrags ermittelt?

- Kalkulationselemente des Preises
- Wettbewerb und Alleinstellungen

### Der Preis und die Kosten als Zuschlagskriterium

- Preiswettbewerb und Leistungswettbewerb
- Gesetzliche Preisvorschriften und Vergaberecht (z.B. HOAI, Arzneimittel, Schulbücher etc.)
- Vorgabe des Preises und der Kosten bei reinem Leistungswettbewerb
- Wertung des Preises bei verschiedenen Wertungsmethoden
- Die Gewichtung des Preises

### Preisauflärung und Preisprüfung

- Preisauflärung und Auskömmlichkeit
- Aufhebung bei Unwirtschaftlichkeit
- Preisprüfung im Sinne des Preisrechts

### Das öffentliche Preisrecht

- Geltungsbereich: Liefer- und Dienstleistungen, nicht Bauaufträge
- Wesentliche Vorgaben der VO PR 30/53
- Wesentliche Vorgaben der PreisLS

### Änderungen von Preisabsprachen im laufenden Auftrag

- Preisänderungsklauseln und Preisvorbehalte
  - VOL/B und VOB/B
  - EVB IT
  - Sonstige
- Änderungen nach § 132 GWB
- Vorgaben der BHO/LHO

# Der Preis im öffentlichen Auftrag

Referent: RA Dr. Marc Pauka, Sankt Augustin

Datum: Mittwoch, 12.02.2025, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.

## Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind dem Referenten jederzeit willkommen.